

Verdant Capital Hybrid Fund I GmbH & Co. KG (der „Fonds“)

OFFENLEGUNG AUF DER WEBSITE FÜR EINEN ARTIKEL-9-FONDS GEMÄSS DER VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (SFDR)

ZUSAMMENFASSUNG

KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Um sicherzustellen, dass die Investitionen des Fonds kein ökologisches oder soziales nachhaltiges Investitionsziel erheblich beeinträchtigen ("DNSH"), überprüft der Fonds jede Investition anhand der 14 verbindlichen Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impact, PAI). Anschließend wird die Einhaltung der Mindeststandards für "Nachhaltigkeit" gemäß den OECD-Leitlinien bewertet und überwacht. Während die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen (MNEs) aufgrund des Endbegünstigten der Fondsinvestitionen nicht anwendbar sind, wendet der Fonds andere Sorgfaltsprinzipien an, die die Querschnittsstandards der OECD-Leitlinien widerspiegeln und durch interne Bewertungsinstrumente sowie die Ausschlussliste des Fonds im Einklang mit internationalen Standards von Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen umgesetzt werden.

NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL DES FINANZPRODUKTS

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds besteht darin, Arbeitsplätze und Lebensgrundlagen zu schaffen, indem inklusive Finanzinstitute (Inclusive Financial Institutions, IFIs) unterstützt werden, die Mikro-, kleine und mittlere Unternehmen (MSMEs) sowie Mikro-Unternehmer in Afrika finanzieren.

ANLAGESTRATEGIE

Alle Investitionen des Fonds unterliegen einer umfassenden und systematischen Bewertung und Überwachung sozialer Aspekte, die sowohl unter dem Gesichtspunkt der Messung der sozialen Leistung (Performance) als auch der Wirkung (Impact) erfolgt. Darüber hinaus wendet der Fonds eine Ausschlussliste an, die sich an den Maßstäben von Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (Development Finance Institutions, DFIs) und IFIs orientiert. Der Fonds bietet keine Finanzierung für neue Projekte oder Zwecke an, die in dieser Ausschlussliste enthalten sind. Außerdem sind die IFIs in ihren jeweiligen Vereinbarungen mit dem Fonds verpflichtet, ESG-Erklärungen abzugeben, die ESG-Anforderungen des Fonds auf Ebene des jeweiligen IFIs einzuhalten und eine Kopie ihres Umwelt- und Sozialmanagementsystems (Environmental and Social Management System, ESMS) vorzulegen.

AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Der Fonds wird mindestens 80 % seiner Investitionen in nachhaltige Anlagen tätigen (#1 Nachhaltig). Alle diese Investitionen gelten als sozial nachhaltig. Die übrigen Investitionen des Fonds (<20 %) werden in Barmittel und Derivate investiert (#2 Nicht nachhaltig).

ÜBERWACHUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Der Fonds hat eine umfangreiche Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren definiert, mit denen die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele des Fonds gemessen wird. Weitere Informationen zu den verwendeten Instrumenten und dem Ansatz befinden sich im Abschnitt „Methoden“.

METHODEN

Der Fonds überwacht Investitionen aktiv durch Kundenbefragungen und Portfolioüberwachung, einschließlich erforderlicher Berichterstattung, regelmäßiger Telefonate und jährlicher Besuche.

Jedem identifizierten Warnhinweis („gelbe Flagge“) zur sozialen Leistung (Performance) während der Nachinvestitionsüberwachung (oder bereits während der Evaluierung vor der Investition) wird durch eine Reihe von Instrumenten nachgegangen mit dem Ziel, Gegenmaßnahmen zu ergreifen und die Situation zu verbessern. Externe Ressourcen werden bei Bedarf für gezielte Interventionen eingesetzt.

DATENQUELLEN UND -VERARBEITUNG

Die VC Germany Management GmbH (der "Manager") berücksichtigt in der Regel den Kundenschutz; Informationen dazu werden üblicherweise direkt von den Portfoliounternehmen bezogen. Alternativ kann der Manager externe Bewertungen heranziehen. Der Manager berücksichtigt auch andere Benchmarks, wenn diese für das spezifische Geschäftsmodell des potenziellen Portfoliounternehmens relevant sind. Während der Manager auf Drittanbieter

ZUSAMMENFASSUNG

angewiesen ist, um die Datenqualität sicherzustellen, gewährleisten die Vielzahl und hohe Qualität der verifizierten Quellen in Kombination mit direkt von den Portfoliounternehmen bezogenen Daten ein hohes Maß an Vertrauen in die erhaltenen Informationen. Während eine genaue Quantifizierung der geschätzten Daten zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist, hat der Manager Maßnahmen eingeführt, um die geschätzten Daten auf ein Minimum zu reduzieren, da berichtete Daten Priorität haben.

BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

Der Manager kann auf Einschränkungen in Bezug auf Datenverfügbarkeit oder -qualität stoßen. Es wurden jedoch mehrere Ebenen von „Sicherheitsmaßnahmen“ implementiert, einschließlich direkter Interaktionen mit den Portfoliounternehmen, um sicherzustellen, dass solche Probleme die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds nicht beeinträchtigen.

SORGFALTPFLICHT

Die erste Prüfung im Rahmen der Desktop-Due-Diligence umfasst die Überprüfung der Aktivitäten potenzieller Portfoliounternehmen anhand der Ausschlussliste. Der Manager wendet außerdem von Beginn der Bewertung an sein Klassifizierungssystem für Umwelt- und Sozialrisiken (E&S) an. Jedes potenzielle Portfoliounternehmen wird in eine von vier Risikokategorien des E&S-Klassifizierungssystems eingestuft, wobei eine Reihe unterschiedlicher Faktoren für die Einstufung berücksichtigt werden.

MITWIRKUNGSPOLITIK

Der Fonds setzt zwar Engagement ein, dies ist jedoch nicht Bestandteil des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds.

ERREICHUNG DES NACHHALTIGEN INVESTITIONSZIELS

Kein spezifischer Index wurde als Referenzbenchmark zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds festgelegt.